

# Einladung

## Fortbildung in Mannheim

anlässlich des 124. Kongresses der  
Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin



## 24. Symposium Aktuelle Hepatologie 2018: Hot Topics aus der Hepatologie – Die offenen Fragen

**Samstag, 14. April 2018**  
**8.15 – 13.00 Uhr**

**Veranstaltungsort:**  
Mannheimer Schloss  
Rittersaal

**Wissenschaftliche Leitung:**  
Prof. Dr. M.P. Manns, Hannover

**Zertifiziert  
mit  
5  
Punkten**

Eine Veranstaltung des **Falk Foundation e.V.**, Freiburg i. Br.



# Vorwort

---

Zum 24. Mal findet anlässlich der 124. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) das „Symposium Aktuelle Hepatologie“ statt, in diesem Jahr zum vierten Mal in Mannheim. Es steht unter dem Motto „Aktuelle Hepatologie 2018 – offene Fragen“. Es wird unverändert vom Falk Foundation e.V. veranstaltet.

Erneut konnten namhafte Referenten und Vorsitzende gewonnen werden. Wir wollen uns wieder mit aktuellen Fragestellungen aus dem gesamten Gebiet der Hepatologie befassen. Bei keinem hepatologischen Symposium darf heute eine Besprechung der nicht-alkoholischen Fettlebererkrankung (NASH) fehlen. Wir werden insbesondere in diesem Jahr auf die aktuellen Therapieentwicklungen eingehen, da gerade bei dieser Lebererkrankung zurzeit zahlreiche Medikamente in verschiedenen Stadien der Entwicklung sind. Ein weiteres Krankheitsbild der Hepatologie steht im Fokus aktueller vielfältiger medikamentöser Neuentwicklungen: das Hepatozelluläre Karzinom („HCC“). Nach mehreren Jahren vergeblicher Versuche wurde inzwischen die zweite medikamentöse Therapie zugelassen. Gerade bei dieser Erkrankung stehen multimodale Therapiekonzepte im Vordergrund. Bei den cholestatischen Lebererkrankungen konzentrieren wir uns diesmal auf die primär biliäre Cholangitis (PBC). Die Ursodeoxycholsäure (UDCA) bleibt unverändert Standardtherapie. Die Erkennung und Therapie von Non-Respondern auf eine UDCA-Therapie stellt das große Problem dar. Aber auch für Non-Responder gibt es jetzt neue Therapiemöglichkeiten wie die Obeticholsäure (OCA), weitere neue Therapien sind in der Entwicklung.

Nach Etablierung der neuen erfolgreichen Therapien zur Hepatitis C mit Heilungsraten von über 90 % für nahezu alle Krankheitsgruppen hat die Therapie der chronischen Hepatitis B wieder größere Aufmerksamkeit erlangt. Gerade für die Hepatitis B werden neue therapeutische Targets identifiziert und klinisch erprobt. Wegen der Vielschichtigkeit der Erkrankung und neuen therapeutischen Entwicklungen ist es zu einer aktuellen Leitlinie der European Association for the Study of the Liver (EASL) gekommen, die wir vorstellen und zur Diskussion stellen werden. Die größte verbliebene Herausforderung in der Therapie der Hepatitis C bleibt das Management der dekompensierten Leberzirrhose vor allem bei gleichzeitiger Niereninsuffizienz und im Zusammenhang mit einer Indikation zur Lebertransplantation. In diesem Zusammenhang ist es von besonderem Interesse, welchen Einfluss der Einsatz der neuen oralen Hepatitis C-Therapien, sog. DAAs, auf die Transplantationsmedizin genommen hat bzw. nehmen wird. Die Organknappheit bleibt weiterhin ein großes Problem für die Transplantationsmedizin, auch im Jahr 2018, welches eine besondere Aufmerksamkeit erfordert. Die Hepatologie im Kindesalter weist einige Besonderheiten auf. So gibt es Krankheiten, die vor allem im Kindesalter beginnen, wie die verschiedenen angeborenen Cholestase-Syndrome. Demgegenüber ist die Organknappheit im Kindesalter wegen der breiteren Anwendung der Leberlebendspende vor allem von Eltern auf das Kind von nicht so herausragender Bedeutung wie in der Erwachsenenmedizin. Wie in jedem Jahr haben wir ein besonderes Thema aus der Leberchirurgie herausgegriffen; in diesem Fall die Chirurgie der primären Lebertumore. Dabei hat in der Chirurgie unverändert der kurative therapeutische Ansatz Priorität.

Wir hoffen sehr, dass das Programm des 24. Symposiums „Aktuelle Hepatologie 2018 – offene Fragen“ anlässlich der DGIM 2018 Ihr Interesse findet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, in diesem Jahr noch einmal in Mannheim, und vor allem auch auf Ihre Diskussionsbeiträge.

Ihr

# Programm

---

8.15 Uhr **Begrüßung**  
M.P. Manns, Hannover

## Teil I

Vorsitz: G. Gerken, Essen; T. Poralla, Berlin

8.20 Uhr **Nicht-alkoholische Fettlebererkrankung (NASH) –  
aktuelle Therapieentwicklungen**  
A. Geier, Würzburg

8.45 Uhr **Multimodale Therapie primärer Lebertumore – HCC und CCC**  
N.P. Malek, Tübingen

9.10 Uhr **Aktuelle Entwicklungen aus der Pädiatrischen Hepatologie –  
was muss die Innere Medizin wissen?**  
U. Baumann, Hannover

9.35 Uhr **Neue Hepatitis B Leitlinie der Europäischen Lebergesellschaft EASL –  
Was ändert sich?**  
C. Sarrazin, Wiesbaden

10.00 Uhr **Kaffeepause**

## Teil II

Vorsitz: E. Roeb, Gießen; C. Trautwein, Aachen

10.30 Uhr **Hepatitis C Management bei dekompensierter Leberzirrhose  
– die verbliebene Herausforderung?**  
B. Maasoumy, Hannover

10.55 Uhr **Welchen Einfluss werden die oralen DAA Hepatitis C Therapien  
auf die Transplantationsmedizin haben?**  
G. Gerken, Essen

11.20 Uhr **Transplantationsmedizin 2018 – Gibt es einen Ausweg  
aus der Organknappheit?**  
B. Banas, Regensburg

11.45 Uhr **Stellenwert der Chirurgie bei primären Lebertumoren**  
W.O. Bechstein, Frankfurt

12.10 Uhr **Primär biliäre Cholangitis (PBC) – Wie sind Non-Responder definiert und  
welche Therapieoptionen gibt es?**  
C. Trautwein, Aachen

12.35 Uhr **Aktuelle DGVS Leitlinie zu Autoimmunen Leberkrankheiten – Was ist neu?**  
C.P. Strassburg, Bonn

13.00 Uhr **Schlussworte**  
M.P. Manns, Hannover

# Referenten und Moderatoren

---

## Prof. Dr. Bernhard Banas

Abteilung für Nephrologie  
Universitätsklinikum  
Regensburg  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93053 Regensburg  
bernhard.banas@ukr.de

## Prof. Dr. Ulrich Baumann

Pädiatrische  
Gastroenterologie  
Medizinische Hochschule  
Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover  
baumann.u@mh-hannover.de

## Prof. Dr. Wolf O. Bechstein

Klinik für Allgemein-  
und Viszeralchirurgie  
Universitätsklinikum Frankfurt  
Theodor-Stern-Kai 7  
60596 Frankfurt  
wolf.bechstein@kgu.de

## Prof. Dr. Andreas Geier

Klinik für Gastroenterologie  
Med. Klinik und Poliklinik II  
Universitätsklinikum  
Würzburg  
Oberdürrbacher Str. 6  
97080 Würzburg  
geier\_a2@ukw.de

## Prof. Dr. Guido Gerken

Klinik für Gastroenterologie  
und Hepatologie  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstr. 55  
45147 Essen  
guido.gerken@uk-essen.de

## Dr. Benjamin Maasoumy

Klinik für Gastroenterologie,  
Hepatologie und  
Endokrinologie  
Medizinische Hochschule  
Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover  
maasoumy.benjamin@  
mh-hannover.de

## Prof. Dr. Nisar P. Malek

Innere Medizin I  
Universitätsklinikum  
Tübingen  
Otfried-Müller-Str. 10  
72076 Tübingen  
nisar.malek@med.uni-  
tuebingen.de

## Prof. Dr. Michael P. Manns

Klinik für Gastroenterologie,  
Hepatologie und  
Endokrinologie  
Medizinische Hochschule  
Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover  
manns.michael@mh-  
hannover.de

## Prof. Dr. Thomas Poralla

Medizinische Klinik I  
St. Joseph Krankenhaus  
Wüsthoffstr. 15  
12101 Berlin  
thomas.poralla@sjk.de

## Prof. Dr. Elke Roeb

Innere Medizin/  
Gastroenterologie  
Universitätsklinikum  
Giessen und Marburg  
Postfach 17  
35385 Gießen  
elke.roeb@innere.med.uni-  
giessen.de

## Prof. Dr. Christoph Sarrazin

Innere Medizin II  
St. Josefs-Hospital  
Beethovenstr. 20  
65189 Wiesbaden  
csarrazin@joho.de

## Prof. Dr. Christian P. Strassburg

Medizinische Klinik I/  
Gebäude 26  
Universitätsklinikum Bonn  
Sigmund-Freud-Str. 25  
53127 Bonn  
christian.strassburg@  
ukbonn.de

## Prof. Dr. Christian Trautwein

Medizinische Klinik III  
Universitätsklinikum Aachen  
Pauwelsstr. 30  
52074 Aachen  
ctrautwein@ukaachen.de

FALK FOUNDATION e.V.



Leinenweberstr. 5  
79108 Freiburg  
Germany

# Allgemeine Hinweise

**Termin:** Samstag, 14. April 2018 · 8.15 – 13.00 Uhr

**Tagungsort:** Mannheimer Schloss  
Bismarckstraße, 68161 Mannheim

**Wissenschaftliche Leitung:** Prof. Dr. Michael P. Manns  
Klinik für Gastroenterologie,  
Hepatology und Endokrinologie  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover  
Telefon 05 11 / 5 32 33 05

Die Veranstaltung wurde von der Anerkennungsstelle der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 5 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.



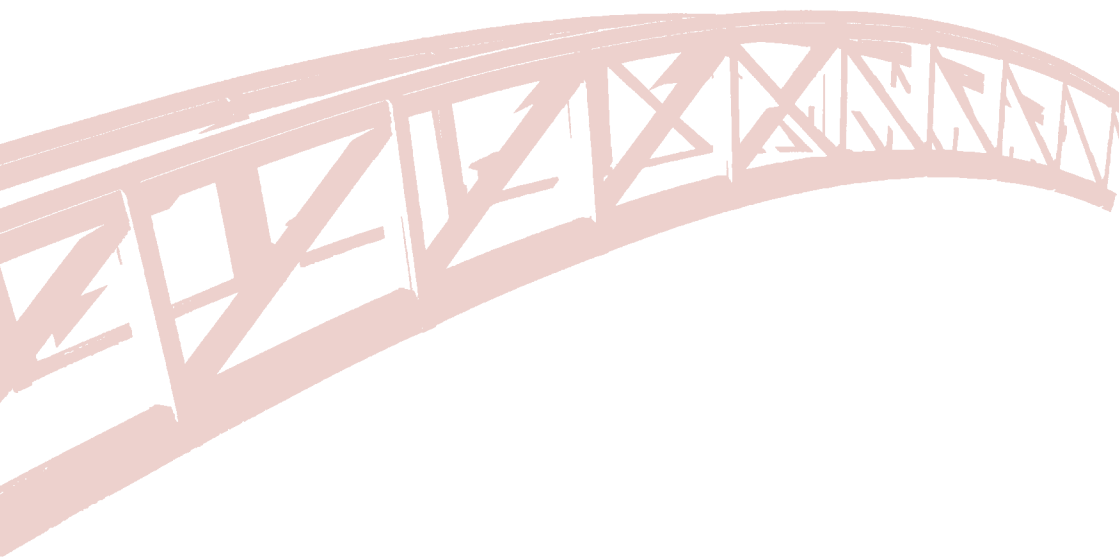
**Veranstalter des „24. Symposiums Aktuelle Hepatologie 2018: „Hot Topics aus der Hepatologie – Die offenen Fragen“ ist der Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.**

Die Veranstaltung erfolgt unabhängig von etwaigen Entscheidungen von Ihnen oder Ihrer Anstellungseinrichtung über die Beschaffung, Verordnung oder Anwendung von etwaigen Produkten unserer Organisation bzw. dieser nahestehender Unternehmen.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherrn bzw. Arbeitgebers benötigen. Sollte Ihr Dienstherr oder Arbeitgeber vor Erteilung der Genehmigung weitere Unterlagen vom Falk Foundation e.V. als Veranstalter benötigen, stellen wir diese gerne zur Verfügung. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht der Falk Foundation e.V. davon aus, dass Ihnen vor Ihrer Teilnahme eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherrn oder Arbeitgebers erteilt wurde.

## Lageplan





## Veranstalter:

FALK FOUNDATION e.V.



Leinenweberstr. 5  
79108 Freiburg  
Germany

Kongressabteilung

Telefon: +49(0)761/1514-125

Telefax: +49(0)761/1514-359

E-Mail: [symposia@falkfoundation.de](mailto:symposia@falkfoundation.de)

[www.falkfoundation.de](http://www.falkfoundation.de)